Unter unserm Dach

Die MIETERZEITUNG

der Baugenossenschaft Leipzig eG

1 | 2024





Hier bauen wir – unser Baubericht



BGL sponsort Grünauer Kultursommer



Seite 17

Neues vom Nachbarschaftshilfeverein



Seite 21 – 23



5

Inhalt

164. Vertreterversammlung 2024	3 – 5
Vertreterwahl 2024	5
Der neu gewählte Aufsichtsrat	6
Eine Ära geht zu Ende	7
Wohnanlagenbegehungen 2024	
Dezentrale Vertreterversammlungen	8
Personelles	9
Auf den Baustellen ist jede Menge passiert	10 11
BGL Nachbarschaftscafé 2024	12
Aufmerksamer Nachbar!	
Festesaison in der BGL in vollem Gange	13
Sommer ohne Stress	
Überall ist ein Platz für eine Geschichte	14
Gemeinsam feiern!	
Fotowettbewerb	15
Kleine Geste – großes Wohlfühlen	16
Spielmobil wieder unterwegs	
BGL sponsort Grünauer Kultursommer	17
Leipziger Tastentage bei der BGL	
60 Jahre und kein bisschen leise	18
Baumspende im Viertelsweg	19
Natürlich bei der BGL	
Wir gratulieren	20
Neues Gewinnspiel	
Der Gewinner ist	
Lebendige Nachbarschaft	21
Mehr Licht in unseren Treffpunkten	22
Neues Gesicht in Leutzsch	
Gedächtnistraining im Jugendclub	
Mit dem NHV unterwegs	23

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Sommer ist die Zeit im Jahr, in der das Leben draußen stattfindet. So auch in den Wohnanlagen der BGL. In den letzten Wochen wurden vielerorts Hoffeste gefeiert oder sind noch in der Planung. Hier möchten wir den engagierten Mitgliedern und Vertretern für die gute Organisation und Durchführung danken. Jede einzelne Veranstaltung und jedes Zusammenkommen ist ein Gewinn für unser genossenschaftliches Miteinander.

Zusammengekommen sind in den letzten Wochen unsere Verwalter mit den Vertretern. In den dezentralen Verteterversammlungen im April konnten alle wichtigen Themen zusammen mit dem Vorstand, der Technik und den Verwaltern identifiziert, besprochen und Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Gemeinsam waren sie in den letzten Wochen in unseren Anlagen zu den jährlichen Vor-Ort-Begehungen unterwegs.

Bereits Ende März wurden die Wahlunterlagen für die Vertreterwahl 2024 versendet und Sie haben neue Vertreter für die nächsten 5 Jahre gewählt. Wir gratulieren allen neuen (alten) Vertretern und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Auch unsere jährliche Vertreterversammlung hat Ende Mai stattgefunden. Zum 164. Mal kamen die Vertreter, der Aufsichtsrat, Vorstand der BGL sowie geladene Gäste zusammen, um über das Geschäftsjahr 2023 und den Jahresabschluss zu beschließen, den Aufsichtsrat und Vorstand zu entlasten sowie einen neuen Aufsichtsrat zu wählen.

Auch auf unseren Baustellen ist eine Menge passiert. Auf den Seiten 10 und 11 geben wir Ihnen einen Überblick über einige der derzeit laufenden und geplanten Modernisierungsmaßnahmen.

Ihre Teilnahme bei unserem Fotowettbewerb "Sommer in den Höfen" ist gefragt! Schicken Sie uns bis zum 31.08.2024 Ihre schönste Sommerimpression aus Ihrem Hof und gewinnen Sie attraktive Preise. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen. Alle Details dazu erfahren Sie auf Seite 15.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer, einen bunten Herbst und natürlich viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Ihre "Unter unserm Dach"-Redaktion

164. Vertreterversammlung 2024

Genossenschaft gut aufgestellt



Neuer "alter" Veranstaltungsort

Zum 30.05.2024 lud der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Dr. Lange zur 164. Vertreterversammlung in die Baugenossenschaft Leipzig eG ein. Erstmals nach den Pandemiejahren wurde die Vertreterversammlung wieder in der Geschäftsstelle der BGL durchgeführt. Die Veranstaltung wieder "unter unserm Dach" auszurichten, fand großen Zuspruch bei den Teilnehmern.

Bericht des Vorstandes

Anträge zur Tagesordnung blieben aus und so übernahm Herr Schädlich das Wort und führte den Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023 aus und gab einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr und einige aktuelle Themen.

Auf das Geschäftsjahr 2023 rückblickend konstatierte er, dass die Leerstandsquote der BGL im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 % auf 4,5 % gesunken ist. Die durchschnittliche monatliche Kaltmiete liegt derzeit bei 5,46 €/m².

Damit liegt die BGL deutlich unter der durchschnittlichen Grundmiete von 2022 in Leipzig, welche 6,60 €/m² betrug. Die Nettomieterlöse konnten leicht erhöht werden. Allerdings hat die BGL im Jahr 2023 auch rund 18,2 Mio. € investiert. Schwerpunkt bei den Investitionen waren Wohnungssanierungen und die Komplexmodernisierung im Grünauer WK 5.2 sowie planmäßige Instandsetzungen und Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäudeteilen, technischen Anlagen und Außenanlagen. Maßgeblich bedingt durch das hohe Investitionsvolumen, lag das um Sondereinflüsse bereinigte Jahresergebnis mit 6,1 Mio. € um 2,4 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Im laufenden Geschäftsjahr wird, bei höheren Investitionen, ein ähnliches Ergebnis erwartet.

Abschließend berichtete Herr Schädlich noch über aktuelle Themen aus dem laufenden Geschäftsjahr. Wie bereits im Vorjahr verwies er auf die teilweise drastisch steigenden Betriebs- und Heizkosten. Zwar sind die Kosten 2023 durch die allgemeine Teuerung bereits



deutlich angestiegen, aber die staatlichen Hilfspakete (u.a. die Energiepreisbremsen und Umsatzsteuersenkung auf Gaslieferungen) wirkten einer noch größeren Steigerung entgegen. Diese Hilfsleistungen fallen jedoch im Jahr 2024 weg, sodass es nochmals zu einer

deutlichen Kostensteigerung kommen wird. Dieser Umstand wird auch bei der kommenden Anpassung der Betriebs- und Heizkosten berücksichtigt werden müssen.

Zum Schluss bedankte sich Herr Schädlich bei den Vertretern, die aus verschiedensten Gründen bei der diesjährigen Wahl nicht wieder als Vertreter kandidiert hatten und deren Vertreteramt deshalb nach der 164. Vertreterversammlung endet. "Einige von Ihnen waren seit mehr als 30 Jahren bei der BGL engagiert.", so Herr Schädlich, "Herzlichen Dank für Ihr Engagement als Bindeglied zwischen der BGL und den Mitgliedern, für Ihre Unterstützung, die genossenschaftlichen Prinzipien umzusetzen und die Genossenschaft lebendig zu halten."

Berichte des Aufsichtsrates und des gesetzlichen Prüfungsverbandes VSWG

Zum nächsten Tagesordnungspunkt ergriff Herr Dr. Lange als Aufsichtsratsvorsitzender das Wort und blickte auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück, was der vorliegende Jahresabschluss in seinem umfassenden Zahlenwerk bestätigt.

Er konstatierte, dass der Aufsichtsrat seinen gesetzlichen und satzungsgemäßen Verpflichtungen nachgekommen ist und insbesondere den Vorstand bei dessen Geschäftsführung überwacht, beraten und unterstützt hat. Alle wichtigen Angelegenheiten wurden in gemeinsamen Sitzungen

mit dem Vorstand diskutiert und beschlossen. Herr Dr. Lange betonte: "Diese gute Zusammenarbeit ist umso wichtiger, weil die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedingungen für die Genossenschaften in den letzten Jahren deutlich komplizierter geworden sind."



Er äußerte sich zu den spezifischen Herausforderungen des Leipziger Wohnungsmarktes und fasste anschließend die Schwerpunkte der Aufsichtsratsarbeit zusammen.

Abschließend betonte er, dass aufgrund der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen der Genossenschaftsgedanke wieder stärker in den Vordergrund rückt. "Die Genossenschaften im Allgemeinen und die BGL im Speziellen stehen dabei als ein Garant für Schaffung bzw. den Erhalt von bezahlbarem Wohnraum, eine starke Mitgliederbindung und eine starke Gemeinschaft.", so Herr Dr. Lange.

Frau Ebert vom Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften berichtete über das Ergebnis der genossenschaftlichen Pflichtprüfung. Sie stellte u.a. fest, dass die Vermögens- und Finanzlage der BGL geordnet sind, dass Vorstand und Aufsichtsrat ihren gesetzlichen und satzungsmäßigen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachge-

kommen sind und die BGL ihren satzungsmäßigen Förderzweck gegenüber den Mitgliedern verfolgt hat.

Wahl des Aufsichtsrates am Schluss der Veranstaltung

Nach den Beschlussfassungen zum Geschäftsjahr 2023, galt es im Rahmen der 164. Vertreterversammlung auch, einen neuen Aufsichtsrat zu wählen. Die Leitung und Durchführung der Wahl übernahm Frau Richter von der Wahlkommission.

Entsprechend eines Beschlusses der Vertreterversammlung waren acht Personen zu wählen. Insgesamt neun Kandidaten hatten sich zur Wahl gestellt. Näheres zur Wahl lesen Sie auf Seite 6.

Zum Abschluss der Vertreterversammlung ergriff noch einmal Herr Dr. Lange das Wort und bedankte sich im Namen des Aufsichtsrats bei allen Vertretern, dem Vorstand sowie bei den Mitarbeitern der BGL und schloss die 164. Vertreterversammlung.

Vertreterwahl 2024

Die BGL-Mitglieder haben abgestimmt

Alle fünf Jahre wählen die stimmberechtigten Mitglieder der BGL aus ihren Reihen die Vertreter für die Vertreterversammlung. Mit dieser Wahl erhält jedes Genossenschaftsmitglied die Möglichkeit, auf die Entwicklung der Genossenschaft aktiv Einfluss zu nehmen.

Vorbereitet und geleitet wurde die Wahl von den 15 Mitgliedern des Wahlvorstandes bereits seit Ende 2023. Die Mitglieder trafen sich zu insgesamt vier Sitzungen und stellten bzw. legten unter anderem fest, wie viele Vertreter und Ersatzvertreter laut Satzung zu wählen sind, dass die Wahl als Briefwahl durchgeführt werden soll. Ebenso kümmerten sie sich um die Bekanntmachungen im Zusammenhang mit der Wahl sowie die Stimmenauszählung.

Durchgeführt wurde die Wahl im Zeitraum von Ende März bis zum 18.04.2024. Insgesamt 10.505 wahlberechtigte Mitglieder hatten die Möglichkeit aus 64 Kandidaten die 55 Vertreter und neun Ersatzvertreter zu



wählen. Aus 2.210 gültigen Wahlbriefen konnten 2.108 gültige Stimmzettel ausgezählt werden. Die Wahlbeteiligung lag bei 21 % und alle aufgestellten Kandidaten wurden auch als Vertreter oder Ersatzvertreter gewählt.

Die Amtszeit der neu gewählten Vertreter läuft planmäßig bis zur Vertretersammlung 2029. Auf Verlangen wird jedem Mitglied eine Abschrift der Liste der gewählten Vertreter und Ersatzvertreter ausgehändigt.



Der neu gewählte Aufsichtsrat

Im Rahmen der 164. Vertreterversammlung wurde ein neuer Aufsichtsrat gewählt.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand in seiner Geschäftsführung zu fördern und zu überwachen. Die Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates werden durch Gesetz und Satzung begrenzt. Außerdem vertritt der Aufsichtsrat die Genossenschaft gerichtlich und außergerichtlich gegenüber den Vorstandsmitgliedern und hat der Vertreterversammlung über seine Tätigkeit zu berichten.

Im Namen der gesamten BGL gratulieren wir den neu gewählten Aufsichtsratsmitgliedern herzlich zu ihrer Wahl und freuen uns auf den Austausch mit ihnen und eine konstruktive Zusammenarbeit.

Kurzvorstellung der Aufsichtsratsmitglieder:

Dr. Michael Lange

- Aufsichtsratsvorsitzender
- ehem. stellvertretender Geschäftsführer des Jobcenter Leipzig
- Kompetenz im Aufsichtsrat: erster Ansprechpartner für den Vorstand der BGL

Prof. Dr. habil. Kerry Brauer

- Direktorin Staatliche Studienakademie Leipzig,
 Berufsakademie Sachsen und Leiterin des iSt Institut für immobilienwirtschaftliche Studien
- Kompetenz im Aufsichtsrat: Immobilienmarktentwicklungen, Immobilienbewertung, Fach- und Führungskräfteentwicklung für die Immobilienwirtschaft

Kay Corsa

- stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
- Teamleiter bei einer Bank für Baufinanzierungen
- Kompetenz im Aufsichtsrat: Rechnungswesen, Bilanzen, Finanzanalyse, Investitionsvorhaben

Björn Friedrich

- Senior IT-Security Consultant in mitteldeutschem IT-Konzern
- Kompetenz im Aufsichtsrat: Digitalisierung,
 Datenschutz und Prozessberatung insb. in der Immobilienwirtschaft

Ulf Köppen

- Chefjustiziar des Dezernates Bau- und Umwelt im Landratsamt Nordsachsen
- Kompetenz im Aufsichtsrat: Rechtliche Fragen insbesondere zum Bau- und Immobilienrecht

Uwe Moritz

- Diplomsportlehrer und Lehrer für Ethik a. D.
- Kompetenz im Aufsichtsrat: genossenschaftliches Leben und Schriftführer

Renate Schmiedel

- Diplomingenieurin für Lebensmittelchemie und -technologie sowie Wirtschaftsingenieurin, noch tätig im Fach- und Sachkundebereich des Arbeitsschutzes und Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Kompetenz im Aufsichtsrat: genossenschaftliches Leben und stellvertretende Schriftführerin

Andreas Wuttke

- Geschäftsführer einer Ingenieursgesellschaft
- Kompetenz im Aufsichtsrat: Bau und Technik

Eine Ära geht zu Ende

Am 01.07.1993 – also vor knapp 31 Jahren – wurde Joachim Dirschka in den Aufsichtsrat der Baugenossenschaft Leipzig gewählt. Herr Dirschka kandidierte leider bei der letzten Aufsichtsratswahl nicht noch einmal und so ist es nun Zeit, ihn zu verabschieden. Ralf Schädlich, unser Vorstandsmitglied, fand dafür folgende Worte: "Herr Dirschka, Sie haben als langjähriger Präsident der Handwerkskammer zu Leipzig, im Aufsichtsrat besonders auf den fairen Umgang der BGL mit den Handwerkern geachtet, die für die Wohnungswirtschaft eine sehr besondere Rolle einnehmen. Sie haben aber auch immer den Blick auf die gesamte BGL und für das große Ganze gehabt und zwar aus wirtschaftlicher, politischer und privater Sicht. Sie sind ein guter Zuhörer, können aber auch unbequeme Fragen stellen. Sie können diplomatisch sein, können aber auch Dinge auf den Punkt bringen. Und Sie vertreten immer eine klare Meinung. Kurzum: die Fußstapfen für Ihren Nachfolger sind groß. Danke, dass wir mit Ihnen zusammenarbeiten durften!"



Wohnanlagenbegehungen 2024

Mit den Grünlandfirmen und Vertretern vor Ort

Alle wohnungswirtschaftlichen Verwalter begehen einmal jährlich mit den gewählten Vertretern und einem Mitarbeiter der zuständigen Grünlandfirma die Bestände der BGL, um notwendige Arbeiten zu besprechen.

Mithilfe des Baumkatasters wird überprüft, welche Anpflanzungen eingebracht, erneuert oder entfernt werden müssen. Gemeinsam mit der Grünlandfirma wird die Planung besprochen und die anstehenden Aufgaben festgelegt.

Hierbei werden natürlich auch die Wünsche und Hinweise der Mieter zur Wohnanlagengestaltung berücksichtigt.



Dezentrale Vertreterversammlungen

Weil jeder Hinweis für uns wichtig ist



Bei den vier jährlichen Dezentralen Vertreterversammlungen konnten die Vertreter im kleineren Kreis die Fragen und Probleme aus ihren Wohnanlagen auf direktem

Nachruf

Unser Aufsichtsratsmitglied

Herr Ulf Köppen

ist plötzlich und unerwartet verstorben.

Herr Köppen gehörte seit dem Jahr 2000 dem Aufsichtsrat der Baugenossenschaft Leipzig eG an und begleitete unsere Genossenschaft stets mit wertvollem Rat. Seine besonnene Art und seine Fachkenntnis haben wir sehr geschätzt; sie trugen zur stetigen positiven Entwicklung unserer Genossenschaft bei. Sein Wirken war stets geprägt von großem persönlichen Engagement, Geradlinigkeit und Weitsicht. In Dankbarkeit sehen wir seinen viel zu frühen Tod als großen Verlust.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter der



Weg sowohl mit dem Vorstand als auch den zuständigen Technikern und Verwaltern besprechen. Aus Sicht der BGL wurde das Thema der Unterhalts- und Hausreinigung durch die beauftragten Dienstleistungsunternehmen und die Wahrnehmungen zur erbrachten Qualität besprochen. Aktuell wird an der Verbesserung des Beschwerdemanagements sowie der Qualitätskontrollen gearbeitet. Aufgrund der schwierigen Personallage, gerade im unteren Lohnsegment, wird es

nicht nur für diesen Dienstleistungsbereich immer schwieriger, Vertragspartner mit einem vernünftigen Preis-/ Leistungsverhältnis zu finden. Im Verlauf der Diskussionen mit den Vertretern wurde eine Vielzahl spezifischer Anliegen aus den jeweiligen Wohnanlagen behandelt.

Die wesentlichsten Punkte waren:

- 1. Gegenüber den Vorjahren gab es für die beauftragten Dienstleistungsunternehmen in der Grün- und Graupflege, dem Winterdienst sowie der Unterhaltsreinigung sehr differenzierte Rückmeldungen. Speziell zur Qualität von erbrachten Dienstleistungen gab es viele kritische Hinweise und es wird sich eine stärkere Kontrolle durch die Mitarbeiter der BGL gewünscht.
- 2. Es besteht der Wunsch bei den Vertretern und Mietern, dass bei den durchzuführenden Sanierungsvorhaben eine bessere und rechtzeitige Kommunikation erfolgt.
- 3. Es wurde eine Vielzahl an immer wieder auftretenden Verstößen gegen die bestehende Hausordnung der BGL genannt (z.B. rücksichtloser Umgang mit dem Eigentum der Genossenschaft, Fehlverhalten einzelner Mietbereiche bei der Mülltrennung/ -entsorgung, dem Parken auf Wegen/ Grünflächen) und diskutiert, mit welchen Maßnahmen für ein gutes nachbarschaftliches Miteinander gesorgt werden kann.

Dr. Eric Lindner Leiter des Vertragswesens/Forderungsmanagements

Welche Aufgaben erwarten Sie bei der BGL?

Ich freue mich, in der Funktion als Unternehmensanwalt und Leiter des Vertragswesens/Forderungsmanagements für die BGL seit Januar 2024 tätig zu sein. Bisher war ich ausschließlich im Miet- und Immobilienrecht rund 17 Jahre für Einzeleigentümer anwaltlich tätig. Nun möchte ich meine langjährige Berufserfahrung in eine Genossenschaft einbringen, unternehmerische Abläufe kennenlernen und neue Erfahrungen sammeln.

Warum ein Job in einer Genossenschaft und warum dieser Job bei der BGL?

Ich kann mich gut mit der Genossenschaftsidee und -philosophie identifizieren. Die BGL hat einen ausgezeichneten Ruf in der Branche, da ist mir die Entscheidung nicht schwergefallen, hierher zu wechseln.

Was machen Sie, wenn Sie nicht im Büro sitzen?

Die Freizeit steht im Zeichen der Familie. Meine Frau und meine beiden Kinder müssen mich hier und da fürs Schreiben an mietrechtlichen Standardwerken bei C.H.BECK entbehren. Ansonsten bin ich seit 21 Jahren leidenschaftlicher Ausdauerläufer. Vielleicht lässt sich in der BGL der/die eine oder andere finden, um beispielsweise (wieder) am Firmenlauf teilzunehmen: **B**esser–**G**emeinsam–**L**aufen!





Stefan Weinberg Projektleiter Digitalisierung/Betriebsorganisation

Welche Aufgaben erwarten Sie bei der BGL?

Zu allererst die Aufnahme bestehender Prozesse und Identifizierung von Digitalisierungspotenzialen im zweiten Step die Anforderungsaufnahme, Marktrecherche und Auswahl hierfür geeigneter Softwarelösungen und schließlich die Koordination der Einrichtung und Einführung dieser Produkte sowie deren weitere Betreuung.

Warum ein Job in einer Genossenschaft und warum dieser Job bei der BGL?

Nach meiner Ausbildung in der Wohnungswirtschaft habe ich 6 Jahre als Projektleiter Firmen bei Softwareeinführungen betreut. Nun wollte ich gern das Thema von der anderen Seite bearbeiten. Für mich zählt bei einer Genossenschaft der soziale Aspekt, das ist mir sehr wichtig. Dies und die Möglichkeit zum Mitgestalten und Entwickeln meiner Stelle waren für mich der Grund, zur BGL zu kommen.

Was machen Sie, wenn Sie nicht im Büro sitzen?

Privat bin ich gern sportlich unterwegs. Meine "Fußballkarriere" wurde verletzungsbedingt leider vorzeitig beendet. Aber Fitness, gern in Parks oder am Markkleeberger See, sowie Unternehmungen mit Freunden sind bei mir an der Tagesordnung.

Wir wünschen beiden neuen Kollegen im Team viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Auf den Baustellen ist jede Menge passiert

Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Baumaßnahmen zur Verbesserung der Wohnqualität in unseren Wohnanlagen durchgeführt. Die Bauvorhaben "Selneckerstraße" und "Gletschersteinstraße" sind in den finalen Zügen:

Selneckerstraße 4 – 18

Mit einem Investitionsvolumen von ca. 1,2 Mio. € wurde die Wohnanlage in der Selneckerstraße modernisiert. Neben der Fassade wurden auch die Dachanschlüsse auf beiden Gebäudeseiten erneuert.

Die im letzten Jahr begonnen Außenputz- und Fassadenklempnerarbeiten wurden auf der Straßenseite im März 2024 fertiggestellt. Auf der Hofseite werden die Fassadendämm- und Fassadenklempnerarbeiten ca. Mitte Juli 2024 fertiggestellt sein.

Gletschersteinstraße 25 – 27, Lausicker Straße 50 – 60, Kommandant-Prendel-Allee 88 – 90

Zur Vermeidung von Rückstauerscheinungen während Starkniederschlägen wurden die Regenabwasserleitungen der hofseitigen Dachfläche umverlegt und die vorhandene Hofentwässerung zurückgebaut. Als Entwässerungsanlage auf dem Innenhof wurde eine großflächige Versickerungsanlage im vorhandenen Gelände hergestellt sowie die Hofpflasterung erneuert.



Weiterhin wurden im Innenhof ein neuer zentraler Müllplatz geschaffen und zusätzliche Fahrradabstellbügel montiert. Für die geplante Müllplatzeinhausung wurde der Bauantrag eingereicht. Nach Vorliegen der Baugenehmigung wird die Einhausung wahrscheinlich im Frühherbst 2024 errichtet. In dieses Projekt hat die BGL ca. 350 T€ investiert.

Neben diesen beiden Projekten möchten wir Ihnen nachstehend einen Überblick über weitere derzeit laufende und geplante Maßnahmen in unseren Beständen geben:

Obere Mühlenstraße 31

Erneuerung Dacheindeckung

Mannheimer Straße/Siriusweg/Saturnstraße

 Montage und teilweise Erneuerung von Absturzsicherungen bzw. Anschlagpunkten zum Personenschutz während Pflege, Wartung und Instandsetzungsarbeiten auf Flachdächern

Rosenweg 6 und 8

Strangsanierung

Ulmer Straße 21 – 25

Komplexsanierung

Lößniger Straße 39

Erneuerung Balkonanlagen

Schiebestraße 47 und 49

Erneuerung Balkonanlagen

Rosenweg 18 - 44

Elektrostrangsanierung

Asternweg 46 - 52

Elektrostrangsanierung

Nelkenweg 1 - 11

Elektrostrangsanierung

Lößniger Straße 39

Elektrostrangsanierung

Czermaks Garten 2 - 4

Komplexsanierung

Rosenweg 2 und 4

Strangsanierung

Wir bedanken uns bei allen betroffenen Mietern für Ihr Mitwirken und Verständnis! Wir wissen das solche Baumaßnahmen mit Einschränkungen, Lärm und Schmutz verbunden sind zuweilen Unmut schaffen. Solche Maßnahmen sind notwendig, um einerseits den Bestand instand zu halten. Andererseits führen sie zur erheblichen Verbesserung der Wohnqualität.





BAUEN. SANIEREN. RENOVIEREN.

Die Mitarbeiter unseres Tochterunternehmens waren u.a. in folgenden Objekten tätig:

- Treppenhaus-Sanierung
 - Philipp-Rosenthal-Straße 42a/44
 - Philipp-Rosenthal-Straße 44a/46
 - Zwenkau, Am Wall 11/13
- Fassadenarbeiten
 - Ludolf-Colditz Straße 9 13

Es gibt viel zu tun...

Das aktuell 9-köpfige Team um Betriebsleiter Mike Holzhausen freut sich auf neue Kollegen aus den Gewerken:

Maler/ Fußbodenleger/ Bauhelfer

Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie unter www.bgl.de/karriere

Kontakt: BGL Service GmbH // Herr Holzhausen Querstraße 20 // 04103 Leipzig







BGL Nachbarschaftscafé 2024

Gute Gespräche – lecker Essen – nettes Kennenlernen

Mit bangen Blicken haben wir schon morgens auf die Wetterkarte geschaut – musste doch schon das im Dezember anberaumte Treffen im Grünauer WK 5.2 wegen Sturm und Unwetter entfallen. Aber alles gut ...

Am frühen Nachmittag kam man dann bei Bratwurst und Getränken mit den neuen Nachbarn ins Gespräch. Alle 48 Wohnungen im Block Ulmer Str. 20 – 26 wurden erst im letzten Jahr nach der Komplexsanierung bezogen. Aber auch die Mieter von gegenüber freuten sich auf ein Kennenlernen. In gemütlicher Atmosphäre wurde man auch wie immer beim BGL Nachbarschaftscafé seine Anliegen, Fragen, Wünsche oder Ideen zur Wohnanlage oder Wohnung bei den zuständigen Mitarbeitern der BGL auf direktem Weg los.

"Schön ist es geworden", so die allgemeine Stimmung "und mit Aufzug auf der Etage auch für jede Lebenslage geeignet. Und besonders, denn ein Bad mit Fenster oder mit Dusche und Wanne ist in Grünau keine Sebstverständlichkeit." Mit Spannung wird natürlich auch der Baufortschritt im



3. Block und damit der Abschluss der Sanierungen im Karree beobachtet. Dieser wird planmäßig Ende diesen Jahres in die Vermietung gehen. Wir werden natürlich auf unserer Homepage dazu berichten.

BGL Nachbarschaftscafé 2024

Wir sehen uns noch: 7.8. – Leutzsch, 4.9. – Zwenkau Sie finden eine Einladung dazu in Ihrem Briefkasten.

Aufmerksamer Nachbar!

Rechtzeitiges Eingreifen kann Leben retten

Gerade noch gerettet! Fast zwei Wochen wurde die betagte Nachbarin nicht mehr gesehen. Im Briefkasten sammelte sich Post. Auch am Abend blieben die Fenster dunkel. Ein Hausbewohner rief bei der BGL an und teilte seine Sorge mit, "dass da möglicherweise etwas nicht stimme". Auch wir konnten keinen Kontakt aufnehmen und riefen die

Polizei, die nach einer Abfrage in Leipziger Krankenhäusern die Wohnung öffnete und die Nachbarin, noch lebend aber schon stark dehydriert, fand. Die Hinweise aus der Nachbarschaft haben Frau S. das Leben gerettet.

So gut geht es nicht immer aus. Jeder kennt wohl Nachrichten aus den Medien, die darüber berichten, dass Menschen wochen- oder monatelang verstorben in ihrer Wohnung lagen, ehe sie gefunden wurden. Wir möchten daher bitten, aufmerksam zu sein und auf ihre Nachbarn zu achten. Begegnet man sich länger nicht, quillt der Briefkasten über, brennt dauerhaft das Licht oder ist es immer dunkel in der Wohnung, wird im Winter auch bei Frost tagelang das Fenster nicht geschlossen, dann können dies Hinweise darauf sein, dass die Nachbarn Hilfe brauchen oder gegebenenfalls plötzlich verstorben sind. Falls sie die beschriebenen Anzeichen feststellen, dann rufen sie uns an oder informieren sie direkt die Polizei. Durch rechtzeitiges Eingreifen können Leben gerettet werden.

Festesaison in der BGL in vollem Gange

Feiern mit Unterstützung der BGL

Während die Wohnanlagen Südvorstadt, Knauthain und Sellerhausen bereits ihr Sommerfest im Hof gefeiert haben, geht die Organisation der Feste in Connewitz und Leutzsch in die heiße Phase.

Gibt es in Connewitz (10. August, 14.30 Uhr)
dieses Jahr wieder einen bunten Nachmittag
für Jung+Alt von Spielmobil, Artistik, ConnewitzerCarnevalClub bis Kinderdisco und Tanz
für alle, ist das Fest in Leutzsch (24. August,
14.00 Uhr) dieses Jahr besonders mit Kinderaktionen, z.B. Ponnyreiten, Kinderschminken
aber auch dem traditionellen "Leutzscher Bingo" gefüllt.

Auch in Anger-Crottendorf und Stötteritz wird wieder im kleineren Rahmen gefeiert. Dort nutzen die Bewohner die Möglichkeit, sich in gemütlicher Runde mit der einen oder anderen Leckerei im Hof zu treffen.

Die BGL stellt natürlich wie immer die Feste-Ausstattung wie Zelte, Biertischbänke oder auch Lichterketten inkl.



Kabelei oder Feuerschale kostenfrei zur Verfügung. Das Equipment wird durch eine Firma aufgebaut und natürlich wieder abgeholt. Eine finanzielle Unterstützung pro Wohnung spendiert die BGL ebenfalls. Auch das Thema Einladungen und Hausaushänge übernimmt die BGL für Sie.

Sie möchten ein Haus- oder Hoffest in Ihrer Wohnanlage planen? Melden Sie sich bei Silke Frötschner, silke.froetschner@bgl.de – wir unterstützen Sie gern.

Sommer ohne Stress

Wir setzen auf gegenseitige Rücksichtnahme, damit sich Alle im Hof wohlfühlen kann

Mit Beginn der Frühlings- und Sommerzeit verlagern die meisten Menschen ihren Aufenthalt wieder mehr ins Freie. In Grünanlagen, Höfen und auf Spielplätzen spielen Kinder bis in die Abendstunden Fußball oder sausen auf Bobbycars und Rollern durchs Gelände. Der Geruch von Bratwurst oder vegetarischen Köstlichkeiten weht über das Geschehen, auf so manchem Balkon sitzt man bis spät in die Nacht beim Wein und plaudert. Eigentlich könnte alles so schön sein im Sommer! – Doch leider haben die beschriebenen Verheißungen auch ihre Schattenseiten. Liegengebliebenes Spielzeug behindert den Gang über den Hof zum Wäscheplatz. Insbesondere ältere Bewohnerinnen und Bewohner klagen dann über Unordnung und Unfallquellen. Und ja, ab und an Bratwurstduft in der Nase ist ganz schön, doch wenn sehr häufig Grill- und Rauchgeruch in die Wohnung wabbert und das Lüften quasi unmöglich macht, dann breitet sich schlechte Laune aus. Auch lautes Reden auf dem

Balkon begleitet von Zigaretten- oder immer häufiger auch Cannabisqualm führt zu Frust bei denjenigen, die am nächsten Morgen früh aufstehen müssen oder bei offenem Fenster schlafen wollen und zwar ohne Gras- und Nikotinwolken in ihrem Schlafzimmer.

Ganz klar, hier ist gegenseitige Rücksichtnahme das Zauberwort. Wir leben nicht jeder für sich auf einer einsamen Insel, sondern gemeinsam unter einem Dach. Deshalb sollte auch Kinderspielzeug am Abend wieder weggeräumt werden. Ein kleiner Aushang an der Haustafel weist darauf hin, dass gegrillt wird, vielleicht sogar mit den Nachbarn? Und wer unbedingt noch eine Zigarette rauchen muss, kann dies auch tun, während er oder sie noch eine Runde um den Block läuft. – Wenn sich alle an ein paar Regeln halten, dann kann der Sommer wieder Lieblingszeit für alle sein. Und mal ehrlich, wer braucht schon Stress?

Überall ist ein Platz für eine Geschichte

Lesepicknick in der Wohnanlage Connewitz

Bereits zum 2. Mal konnten wir den Geburtstag des LeseLust LOKALs feiern. Das Team des LOKALS gestaltete einen gemütlichen Nachmittag für seine Besucher. Oma Brita las mit dem Kamishibai (Erzählpapiertheater) vor u.a. die Geschichte "Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland" zu deren Ende es für alle kleinen Zuhörer Birnenstücke zu essen gab. Beim Buchflohmarkt konnte der Verein ein paar Einnahmen für seine Vereinskasse generieren. Am Ende der Geburtstagsfeier war der Kuchen alle und das LOKAL-Team glücklich! "Der LOKAL-Geburtstag hat beste Chancen zu einem Höhepunkt im Vereinsleben von LeseLust Leipzig e.V. zu werden", lachte Andrea Rübsam Vorstandsvorsitzende und LOKAL-Inititatorin. Nachdem der April noch zu kalt für ein Vorlesepicknick in der BGL-Wohnanlage in Connewitz war, konnte die neue Freiluft-Saison der

Wir sehen uns im BGL-Hof A.-Hoffmann-/R.-Lehmann-/ B.-Göring-Straße immer am dritten Mittwoch im Monat von 16:30 bis 18:00 Uhr zum Vorlesen und natürlich anschließendem Basteln:

- Geschichten von Urlaub und Sommer (17. Juli)
- Auf der Wiese ist was los (21. August)
- Geschichten von Wut und Mut (18. September)

Bei schlechtem Wetter sehen wir uns im LeseLust LOKAL.



"Bücherrunden – Geschichtenstunden" des LeseLust Leipzig e.V. mit seinen Büchern, Geschichten und Ideen im Mai beginnen. Bei Sonne und stürmischen Böen lasen die Vorlesepatinnen Skadi und Karin zum Thema Ritter und Rabauken das Buch von Ritter Rost und dem Gespenst und zwei Drachengeschichten vor. Im Anschluss wurde es gefährlich (und sehr stürmisch!) beim Basteln von feuerspeienden Drachen und dem Bau von Mini-Katapulten.

Übrigens: Das LeseLust LOKAL in der Richard-Lehmann-Straße 36 hat jeden Dienstag und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und freut sich auf Besuch. Besonders in den heißen Sommerwochen lässt sich im kühlen LOKAL eine kleine Lese-Pause einlegen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig. Geht vorbei und lasst euch vorlesen!



Gemeinsam feiern!

7. Tag der Nachbarn am 31. Mai 2024 in ganz Deutschland

Auch in diesem Jahr nutzten einige Wohnanlagen den Tag der Nachbarn als Anlass, sich mal wieder im Hof zu treffen. Unter dem Motto "Jeder bringt was mit und nimmt Platz" gab es neben netten Gesprächen mit den Nachbarn, viele verschiedene Leckereien zu probieren. Im nächsten Jahr ist der Tag der Nachbarn übrigens am 30.5.2025. Sie möchten diesen Tag auch mal mit den Nachbarn feiern: Die BGL übernimmt bei Anmeldung die Aushänge und Einladungen der Nachbarn. Außerdem spendiert sie ein Starterpaket mit Getränken und kleinen Snacks und stellt bei Bedarf den "1. Tisch" hin. Anmeldungen hierfür bitte an silke.froetschner@bgl.de



Kleine Geste – großes Wohlfühlen

Wäschespende der BGL kommt super an



Im vergangenen Jahr wurden aus unseren Gästewohnungen sogenannte Havariewohnungen, die Mietern im Notfall, wie z.B. einem großen Wasserschaden zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Die dabei nicht mehr benötigten tiptop Handtuch- und Bettwäsche-Sets haben wir gern den jungen Leuten der Wohngruppe Antonienstraße – dort muss diese Ausstattung von jedem vom Taschengeld gestemmt werden – zur Verfügung gestellt.

Die Bewohner haben sich wirklich SEHR darüber gefreut und konnten sich dank der großzügigen Spende im wahrsten Sinne des Wortes sehr gut mit allem Gewünschten eindecken.

Die nächsten Termine:
19.7.24 Kleinzschocher
19.7.24 Kleinzschocher
(Hof Klingen-/ Antonien-/ Gießerstr.)
26.7.24 Grünau WK2
(Hof Rosen-/ Astern-/ Nelkenweg)



Spielmobil wieder unterwegs

Auch in diesem Jahr ist das Spielmobil wieder 14-tägig in unseren Wohnanlagen Kleinzschocher und Grünau, WK 2 unterwegs.

Teamspiele Fahrzeuge Aktivspiele



Sommerspiele Großspiele Bastelecke

BGL sponsort Grünauer Kultusommer

Sommer, Sonne, Kunst & Kultur – auch 2024 findet der **Grünauer Kultursommer** statt! Das Kulturfestival für ALLE – in Grünau! Und die Baugenossenschaft unterstützt dieses Event-Highlight auch dieses Jahr wieder finanziell.

Der Grünauer Kultursommer '24 findet vom 07. Juni bis Ende September statt und wurde am 15. Juni 2024 in der Pauluskirche eröffnet. Erneut begleitete ein Straßenfest auf der Stuttgarter Allee die Auftaktwoche für das dreimonatige Kulturfestival in, aus und für Grünau.





Doch nicht nur finanziell unterstützt die BGL den Kultursommer, sondern dieses Jahr auch ganz tatkräftig. Im Rahmen des Grünauer Kultursommer finden dieses Jahr die **Leipziger Tastentage** statt – auch direkt bei der BGL.

Zum Festival stehen Klaviere oder Flügel an markanten Punkten im öffentlichen Raum. Die Instrumente sind für alle kostenfrei nutzbar und laden zum freien Spiel, Ausprobieren und Entdecken ein. Einer dieser Klavier-Konzert-Standorte ist direkt in unserer Wohnanlage WK 7 am Alfred-Frank Hain zwischen Taurusweg und Siriusweg.

Helfer gesucht: Wir suchen Unterstützer, um unsere Instrumente jeden Tag spielbereit zu machen und dabei trotzdem vor Wind und Wetter zu schützen. Wenn Du also Lust und etwas Zeit hast, uns beim täglichen Auf- und Abdecken eines Klaviers und Flügels zu helfen, melde Dich per Mail: rick.barkawitz@kommhaus.de.





Konzerte am Standort der BGL Alfred-Frank-Hain zwischen Taurus- und Siriusweg

7.9.24, 18 Uhr, Jazz Duo GIN & TONIC

Schon seitdem sie sich vor sieben Jahren in Leipzig kennengelernt haben jammen der Pianist Johannes Hoffmann und der Saxofonist Falco Kirchner immer wieder zusammen und treten seit 2020 als JazzDuo Gin&Tonic regelmäßig in Leipziger Bars und auf Bühnen im Umland auf. Ihr Programm ist eine Hommage an die frühen Größen des Vocal-Jazz. Einmal quer durchs Real-Book gehören Titel wie "All of me", "My funny Valentine" oder "Misty" genauso zum Repertoire wie die Standards des Cool-Jazz und Bebop. Dabei spielen sie viel mit Stilistiken und lassen bekannte Melodien mal als langsame Ballade, dann als rhythmische Latin-Version erklingen.

9.9.24, 16 Uhr, Lieder und Geschichten für kleine und große Kinder

Unsere Mieterin Helena spielt Kinderlieder – der BGL Nachbarschaftshilfeverein liest dazu passende Geschichten vor.

60 Jahre und kein bisschen leise

60 Jahre GIE – Gesangs- und Instrumentalensemble der BGL – man glaubt es kaum



Da hat 1964 vor 60 Jahren noch keiner dran gedacht, dass das neu gegründete Ensemble mal so vielen Menschen Freude, Entspannung und Lust zum selbst mitmachen hat gebracht, erzählt Frau Schmiech, langjähriges Mitglied mit Herzblut.

Noch heute sagen wir in Gedanken "Danke an Erika Dotzlaff" - die Gründerin († 2014). Mit 4 weiteren Musikanten hat alles begonnen und Dank einiger Sponsoren und sangesfreudiger Menschen wuchs die Gruppe stetig auf 25 Mitglieder.

Heute ist die Gruppe ganz schön geschrumpft - 60 Jahre ist eine lange Zeit. Es war auch nicht immer leicht aber Zuversicht und Beharrlichkeit zahlten sich aus. Musikanten und Leiter kamen und gingen. Wir, die jetzigen Mitglieder, waren und sind bereit, unser Bestes zu geben.

Danke auch an unsere musikalischen Leiter der vergangenen 60 Jahre – die es mit so einer Frauentruppe (Männer waren leider immer in der Minderheit) nicht immer leicht hatten, z.B. unsere musikalische Leiterin Luisa, die uns die letzten 9 Jahre begleitetund dafür auch das Pendeln zwischen Leipzig und Dresden nicht gescheut hat. Danke auch an unseren Leiter Herrn Anderweit oder unsere Frau Voigt, welche seit 50 Jahren als Allroundtalent aktiv dabei ist. Mit Disziplin, Konzentration und Ausdauer haben wir alle durchgehalten und hatten viel Spaß mit unserem Publikum. Und schließlich ist nicht zu vergessen, all die Jahre sind unsere Sänger und Musikanten Laien, welche Lust am Musizieren haben.

60 Jahre und nun Ende – AUF KEINEN FALL: Interessierte – gern mit Instrument – können sich melden (Jeden Donnerstag 17 Uhr im Treffpunkt Schönefeld, Waldbauerstraße oder bei der Redaktion)



Das GIE bietet nicht nur Musik, sondern auch dank Frau Schmiech kurze Geschichten zum Schmunzeln:

Tratsch auf der Wiese

Zwei Stiefmütterchen auf einer Wiese, die eine hieß Anne und die andere Liese. haben mal ganz heimlich und leise, so in der Stiefmütterchen Art und Weise ihre Gedanken ausgetauscht, und der Klatschmohn hat die Beiden belauscht.

auf www.bgl.de.

"Frau Nachbarin, wissen Sie, was mich so erbittert? Dass das Zittergras immer so schrecklich viel zittert. Dieses Zittern greift meine Nerven an und es wächst weit und breit kein Baldrian. Denn Baldrian, ach der beruhigt so sehr, denn die Jüngste ist man auch nicht mehr..."



Baumspende im Viertelsweg

Über 60 Jahre wohnt Ruth Reis nun schon in ihrer Wohnung im Viertelsweg. Schon vor einiger Zeit musste der durch einen Sturm stark beschädigte Baum vor ihrem Balkon, den noch ihr Mann 1960 eigenhändig gepflanzt hatte, gefällt werden.

So trat sie anlässlich ihres Wohnjubiläums mit der Bitte an uns heran, die Lücke mit einer Baumspende – einer Blutpflaume – wieder zu schließen. "Nun kann ich wieder auf meinen Balkon sitzen und die wunderschöne Blätterfärbung der Jahreszeiten sehen und bestimmt den einen oder anderen Vogel hören und beobachten."

Ganz vielen Dank Frau Reis! Und damit auch Frau Reis mit über 92 Jahren weiterhin sicher zu ihrer Wohnung kommt, haben wir ihren Wunsch nach einem Handlauf erfüllt.



Die BGL bietet nicht nur ihren Mietern ein Dach über dem Kopf, sondern auch vielen kleinen Lebewesen ein Zuhause in der Natur in den Wohnanlagen. Aus diesem Grund legt die BGL auch weiterhin Blühwiesen im Bestand an. Diese Rasenflächen werden nur teilweise gemäht, um so Lebensraum zum Schutz und Erhalt von vielerlei Insekten zu schaffen.

In Zusammenarbeit mit dem BUND wurde beispielsweise in die Vorgartenflächen des Schildberger Wegs eine Saatgutmischung eingebracht, die dann in den nächsten Jahren ein großes Angebot an Blüten und Gräsern für die Insekten bieten wird – wieder ein kleiner Beitrag zum großen Thema Umweltschutz.



Wir gratulieren

- 87. Geburtstag: Iris Vieck, Anger-Crottendorf
- 74. Geburtstag: Hans-Gert Siegel, Anger-Crottendorf
- 73. Geburtstag: Volker Langhof, Anger-Crottendorf
- 72. Geburtstag: Karin Siegel, Karin Langhof, Anger-Crottendorf
- 71. Geburtstag: Martina Hesselbarth, Heinz Linnert, Anger-Crottendorf

90. Geburtstag: Thea Heinze, Reudnitz



100. Geburtstag Ruth Kühn, Schönefeld







90. Geburtstag Elinor Kreck, Möckern



Neues Gewinnspiel

Treffen Sie unser Patentier persönlich

Die BGL hat die im letzten Jahr abgeschlossene Giraffenpatenschaft für 2024 verlängert. Grund genug für uns diesmal einen ganz besonderen Preis in unserem neuen Gewinnspiel auszuloben. **Neben drei Familieneintrittskarten verlosen wir auch einen besonderen Moment mit unserem Patentier.**Sie erhalten die Patenurkunde für unsere Giraffe im Zoo persönlich überreicht. Mit einem Vertreter des Zoo Fördervereins gehen Sie in einen sonst nicht für Besucher zugänglichen Bereich des Giraffengeheges. Sie dürfen das Tier füttern und natürlich ein besonderes Erinnerungsfoto schießen. Sie müssen nur die folgende Frage richtig beantworten und Sie landen in unserem Lostopf.

Zu welcher Giraffenart gehört unser Patentier?

Senden Sie eine E-Mail mit dem Kennwort "ZOO" bis zum 31.07. an: silke.froetschner@bgl.de



Der Gewinner ist...

Vielen Dank für die zahlreichen Einsendungen zum letzten Gewinnspiel, unsere Glücksfee hat Familie Sachse aus dem Topf gezogen: Sehr geehrte BGL,

toll, dass es mit dem Gewinn geklappt hat. Ein tolles Derby, dass Leipzig leider verloren hat. Nochmal danke für die Möglichkeit und anbei ein paar Impressionen. Mit freundlichen Grüßen Juliane Sachse.

Lebendige Nachbarschaft – Rückblick mit Ausblick



Viel ist wieder passiert in den letzten Monaten bei uns vom Projekt "Lebendige Nachbarschaft" und genau davon möchten wir an dieser Stelle berichten. Natürlich wagen wir auch einen kleinen Blick in die Zukunft…

Seit Anfang des Jahres dürfen wir jeden zweiten Donnerstag im Monat die gemütlichen und toll ausgestatteten Räumlichkeiten des "nebenan" in der Alten Salzstraße (Grünau) nutzen, um dort einen offenen Nachmittags-Treff für Menschen aus der Ukraine und von überall her (auch "Grünauer Urgesteine") anzubieten. Es wurden schon Tischtennis und Mensch-ärgere-dich-nicht gespielt oder auch gemeinsam gesungen und gebastelt. Im Juni bieten wir hier auch Kino mit anschließendem Gespräch an. Sogar Karaoke und Disco wird es im Herbst 2024 geben – wir sind schon ganz gespannt!

Neues gibt es auch in unserer Sparte "Digital Genial": Unser Vortrag zum Thema "Bargeld oder Karte" wurde in den verschiedenen Quartieren gut besucht und es gab interessante Gespräche zum Thema. Sie haben das verpasst? Oder möchten Sie gern weitere Informationen rund um das Thema "Technik/Digitales im Alltag"? Melden Sie sich gern bei uns! Wir bieten z.B. im Juli eine Handyhilfe für alle Interessierten an.

Mit den ersten Sonnenstrahlen wagten wir uns im März gemeinsam mit Anwohnern nach draußen und "knipsten" Fotos vieler schöner Dinge in der Umgebung mit unseren Handys oder Digitalkameras. Wir haben die Fotos für Sie ausgedruckt, um dann mit Ihnen gemeinsam tolle Rahmen für die Lieblingsmotive zu basteln. Nun hängen die Werke in diversen BGL-Wohnzimmern. Im Herbst werden wir noch einmal Foto-Spaziergänge anbieten, wenn Sie möchten – schreiben Sie uns bei Interesse einfach eine E-Mail oder rufen Sie uns an!

Besondere Highlights waren das Weihnachts- sowie das Osterbingo im KulturGut Schönefeld – die Stimmung war famos und alle haben etwas gewonnen! Das ist nicht immer so beim Bingo – im Projekt "Lebendige Nachbarschaft" allerdings auf wundersame Weise schon... Ein zweites Highlight – auch im KulturGut – war unser "Mitmachtag" im April: Da gab es an einem Tag gleich drei verschiedene Workshopangebote: "Cyanotypie" (Blaudruck) auf mitgebrachten Klamotten oder Papier, "T-Shirtwolle

herstellen" und z.B. eine Hundeleine oder ein Stirnband selber machen sowie "Löten für Anfänger", wo die Teilnehmenden Leuchtkreisel oder blinkende Herzen mit einem Lötkolben und ein wenig Geschick zum Leben erwecken konnten. Darüber hinaus waren wir natürlich wie gewohnt mit Kaffeetreffs und Tauschbörsen in verschiedenen BGL-Höfen in Mockau, Grünau und Schönefeld unterwegs. Das werden wir, ergänzt durch Mal-Treffs und Kubb-Frühsport, auch in den nächsten Monaten sein. Schauen Sie einfach auf den Haus-Aushang oder ins Internet, wann wir in Ihrer Nähe sind…



Wer jetzt neugierig geworden ist und einen genaueren Blick mit Terminen und Infos in die nahe Zukunft der "Lebendigen Nachbarschaft" werfen will, kann dies gern mit einem Besuch auf unserer Webseite tun. Die genannten Aktionen sind nur eine Auswahl unseres Angebotes. Wenn Ihnen etwas fehlt und Sie wohnen in Grünau, Schönefeld oder Mockau: Schreiben Sie uns gern eine E-Mail oder rufen Sie uns an!

Kontakt:

Projekt "Lebendige Nachbarschaft" des BGL Nachbarschaftshilfevereins e.V. Mobil: 0176 1333 94 38 Mail: nhv2@bgl.de

www.bgl-nhv.de/nachbarschaftsprojekt Ansprechpersonen sind Frau Bauer und Frau Leopold

Mehr Licht in unseren Treffpunkten



Im November letzten Jahres haben wir in unserem jährlichen Spenderanschreiben um nichts Geringeres als mehr Licht gebeten. Die Beleuchtungssituation in unseren Treffpunkten war schon seit längerer Zeit suboptimal. Vor allem in den Wintermonaten, wenn es früher dunkel wird und wir bei unseren Veranstaltungen auf elektrisches Licht angewiesen sind, haben sich die Schwächen in der Ausleuchtung unserer Räumlichkeiten bemerkbar gemacht. Bastelarbeiten in der Weihnachtszeit, Gedächtnistraining oder Brettspiele, für all diese Tätigkeiten braucht man ausreichend Licht, vor allem dann, wenn es die eine oder andere Sehschwäche gibt und das ist bei unseren Besucherinnen und Besuchern mehrheitlich der Fall. Mit den eingeworbenen Spenden konnten wir neue Deckenleuchten und Stehlampen anschaffen, alles mit stromsparenden LEDs ausgerüstet und sogar dimmbar, auch die Einstellung der Lichttemperatur ist möglich. Mit unseren neuen Lampen haben wir nun für jede Veranstaltung das passende Licht. Wunderbar hell ist es jetzt - fast so, dass man eine Sonnenbrille braucht

Neues Gesicht in Leutzsch

Drei Jahre hat sich Gerhild Stoss um unseren Treffpunkt in der Karl-Schurz-Straße gekümmert. Neben der Organisation und Durchführung von zwei Veranstaltungen in der Woche, war sie eine gute Zuhörerin und Gesprächspartnerin, organisierte Ausflüge und begleitete ihre Gruppe auch auf Tagesfahrten. Nun will die Mittsiebzigerin in den verdienten Ruhestand gehen. Wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement.



In die entstandene Lücke springt ab Juni Christine Angermann. Seit mehreren Jahren betreut die lebhafte und sympathische "Neu-Rentnerin" eine kleine Seniorengruppe in Schönefeld, bringt also Erfahrung im Umgang mit unserer Zielgruppe mit. Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Angermann für die neue Aufgabe gewinnen konnten und sind uns sicher, dass unsere Leutzscher Besucherinnen und Besucher sie ins Herz schließen werden.

Gedächtnistraining im Jugendclub

Mehrere Jahre trafen sich Sellerhäuser Senioren mit unserer Mitarbeiterin Sylvia Stohl einmal monatlich im Stadtteiljungendclub zum Gedächtnistraining. Dann musste der Club seine Türen schließen, nach regelmäßigen Einbrüchen und Vandalismus warf der Trägerverein das Handtuch. Für die knobbelbegeisterten Seniorinnen aus Sellerhausen fiel damit eine beliebte Möglichkeit ihr Hobby auszuüben von heute auf morgen weg.

Um so schöner, dass nun mit der Wiedereröffnung des Jugendclubs nach drei Jahren auch ein Treffen am alten Ort wieder möglich ist. Neuer Mieter des Hauses ist die Kindervereinigung Leipzig e.V., ein breit aufgestellter und erfahrener Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Leipzig und wir freuen uns sehr, dass wir die Räumlichkeiten des Jungendclubs wieder mit nutzen können. Seit Juni rauchen hier jeden zweiten Donnerstag im Monat die Köpfe beim Gedächtnistraining. Haben auch Sie Interesse sich der Gruppe anzuschließen, dann melden Sie sich gerne an. Tel.: 0341 / 90 99 170, Mail: nhv@bgl.de

Mit dem NHV unterwegs

Führungen, Ausflüge, Spaziergänge – August bis November 2024



Spaziergang zum und auf den Fockeberg

Treff: 13:50 Uhr

Ort: Haltestelle Fockestraße zu erreichen mit Bus 60 und 74

UKB: 1,00 €

Anmeldung: bis 12.08.2024

Dienstag Aug. 2024





Spaziergang um den Auensee

Treff: 13:50 Uhr

Ort: Haltestelle Wahren – Wendeschleife

zu erreichen mit Tram 11

UKB: 1,00 €

Anmeldung: bis 26.08.2024

Dienstag Aug. 2024



Spaziergang im Grünen Bogen Paunsdorf

Treff: 13:50 Uhr

Ort: Haltestelle Ahornstraße zu erreichen mit Tram 7 und 8

UKB: 1,00 €

Anmeldung: bis 09.09.2024

Dienstag Sep. 2024



Spaziergang in der Rietzschkeaue Sellerhausen

Treff: 13:50 Uhr

Ort: Haltestelle Emmausstraße Sellerhausen

zu erreichen mit Tram 7 und 8

UKB: 1.00 €

Anmeldung: bis 07.10.2024

Dienstag

Okt. 2024



Spaziergang im herbstlichen Clara Zetkin Park

Treff: 13:50 Uhr

Ort: Haltestelle Neues Rathaus

zu erreichen mit Tram 2, 8 und Bus 89

UKB: 1,00 €

Anmeldung: bis 21.10.2024

Dienstag Okt. 2024



Spaziergang am Karl-Heine-Kanal

Treff: 13:50 Uhr

Ort: Haltestelle Saarländer Straße zu erreichen mit Tram 15

UKB: 1,00 €

Anmeldung: bis 04.11.2024

Dienstag Nov. 2024

Anmeldung bei Sylvia Stohl, Tel.: 0341 9099-170. Alle Veranstaltungen nur mit Anmeldung und unter Vorbehalt!

